

## Müller, Wilhelm: Der Gießbach bei Seeberg (1810)

- 1 Alle Felsen will er zerbrechen,
- 2 Und er zerbricht und zerschäumt nur sich.
- 3 Von Klippe zu Klippe
- 4 Springt er mit Brausen,
- 5 Spritzend und sprudelnd,
- 6 Als hätt' er Meere
- 7 So zu vergeuden.
  
- 8 Und unten im Thale,
- 9 Wo ist er geblieben?
- 10 Im Sande schleicht er
- 11 Matt und verschmachtet,
- 12 Und die Berge
- 13 Stehn und schauen
- 14 Stolz und höhrend
- 15 Auf ihn nieder.
  
- 16 Oder meinen sie dich,
- 17 Erdensöhnchen,
- 18 Das wie der Gießbach
- 19 Stürmet und stürzt und brauset durch's Leben?

(Textopus: Der Gießbach bei Seeberg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65387>)